

OSTBLOG

JUGENDFEUERWEHREN BA OST

TOTENSTILLE HERRSCHTE AUF DEM PLATZ

Dienstag, 09.07.2019

Kinderlachen vermischt mit Stimmengewirr und Beats aus allen Arten von Bluetooth Boxen hauchte am Freitag letzter Woche den Zeltplatz erst so richtig Leben ein. Doch wenn man als Crewmitglied der Lagerleitung diesen Dezibel über mehrere Tage in einer Dauerschleife ausgesetzt ist, sehnt man sich nach ein wenig Ruhe. Tage der Stille und Ruhe sind immer Tage, an denen Ausfahrten durchgeführt werden. Kein Geschrei, keine unerträglichen Beats die einem mit 180 dB die Ohren weg pusten, keine wiederholenden Fragen „Wo ist die Lagerleitung?“, „Wann ist die Kantine auf?“ und kein technischer Notfall der durch die Mitarbeiter des Bauhofes oder Hygiene beseitigt werden muss. Es herrscht einfach nur

Stille, Ruhe und Stille!!!! Obwohl so ganz stimmt das leider nicht. Die, die da geblieben sind und den Platz bewachen wollten, holen den versäum-



ten Schlaf der letzten Tage nach, was unweigerlich zu entsprechenden Nebengeräuschen führte. Da waren sie wieder, die nächtlichen Geräusche, die einem zur Schlafenszeit die erhoffte Ruhe raubten. Jetzt durchbrachen sie die Stille am helllichten Tag. Frequenzen, die einem das Schaudern über den Rücken laufen ließ. Obwohl es nur wenige waren, die die Ruhe auf dem Platz genießen wollten, war es von der Lautstärke der Nebengeräusche des Schlafens nicht wirkliche erholsamer als an jedem normalen Zelttag. Also was soll's. Kinderlachen vermischt mit Stimmengewirr und Beats aus allen Arten von Bluetooth Boxen hat nach 5 Tagen Lagerleben doch auch irgendwie was beruhigendes.

Die schönste Zeit beginnt....

Mittwoch, den 10. Juli 2019

22°C / 10°C



Es werden Höchsttemperaturen von 22° (gefühl: 22°) und schwacher Wind (13 km/h) aus Westnordwest mit frischen Böen (35 km/h) erwartet. Es kommt zu Niederschlagsmengen von 0 l/m², die Niederschlagswahrscheinlichkeit beträgt 6%, die Sonne scheint 8,5 Stunden.

IN EIGENER SACHE

SPEISEPLAN

JÄGERSCHNITZEL

MIT KAISERGE-

MÜSE UND KAR-

TOFFELN

VEGETARISCHES JÄ-

GERSCHNITZEL MIT

KAISERGEMÜSE

UND KARTOFFELN

MORGEN

LAGEROLYMPIADE

ALLE BETREUER FÜR

DIE OLYMPIADE

14:30 UHR TREFFEN

IN DER KANTINE!!

RÄTSEL FÜR JUNG

UND ALT

BUSSE

DONNERSTAG

DIE LAGERLEITUNG

IST TOLL!!!!!!

PLEPPO DES TAGES

Rätsel für Jung und Alt

5

					2		5
3	2		8		6		
5		9	1	3			6
	1	4	9				
					6	4	1
	8		5				
	9	8		1			
					9	2	
	3	6	2	8			

6

				8	5	4		9
8		5		3				
				9			8	5
1		3						
4			1			2		
			8		3	7		
	2					8	5	
			7		4			
	7					1	6	

13

				7		6	4	
1	5	8						
				9				
			3		8			
9	6		7					
						5	7	1
							1	4
	8			4	2		9	5
5	2	4						

14

6	7						1	
					9		5	
				3	5		7	
		4	9	6		2		
				2	1	5		
2		6		7		9		
			4					3
7	3		1					
	1		3					6

www.raetselstunde.de
Sylvia Rebusse



2. E=I N=R ~~8~~



~~2~~ E=Ü



~~2~~



~~6, 8~~

Lösung:
Geschirrspülmaschine

Kopflos

»... und so verjagten die Geister ein letztes Mal die störenden Menschen aus ihrem Schloss und lebten von nun an in Ruhe und Frieden.«

Lina und Sebastian saßen ganz gebannt auf ihren Betten und hatten der Geschichte gelauscht, die ihnen ihre Mutter erzählt hatte. Es war der Halloweenabend. Noch vor zwei Stunden hatten die beiden Kinder an die Türen der Nachbarschaft geklopft, Leute erschreckt und dafür Süßigkeiten bekommen.

»Meinst du denn, dass es Geister wirklich gibt?«, fragte Lina.

Mama musste lachen.

»Wer weiß.«, antwortete sie.

»Ich habe zwar noch nie welche gesehen, aber das bedeutet ja nicht, dass es keine gibt. Vielleicht verstecken sie sich ja vor uns Menschen.«

»Außer an Halloween.«, warf Sebastian plötzlich ein.

»Heute laufen so viele Menschen verkleidet herum, dass ein richtiges Gespenst oder ein Monster gar nicht auffällt. Es kann einfach über die Straße gehen ohne bemerkt zu werden.«

Mama ging zum Fenster und sah heraus.

»Was meint ihr wohl, wer von den Leuten dort unten echt oder verkleidet ist?«

Die Kinder kamen hinzu und sahen ebenfalls nach draußen. Sie dachten sich zu jeder Verkleidung die verwegensten Ideen und Geschichten aus, bis es schließlich Zeit wurde, die Augen zu schließen und auf den Sandmann zu warten.

»Aber Mama, wir müssen heute wach bleiben.«, beschwerte sich Sebastian.

»Der Sandmann wurde heute zu einer Halloweenfeier eingeladen. Er hat gar keine Zeit uns Sand in die Augen zu streuen.«

»Das glaubt ihr doch selber nicht.«, lachte Mama.

»Ihr werdet jetzt schön schlafen.«

Sie schaltete das Licht ab und verschwand aus dem Kinderzimmer.

»Ob es wirklich Geister und Monster da unten auf der Straße gibt?«, fragte Lina ängstlich.

»Ganz bestimmt. Auf jeden Fall.«, bestätigte Sebastian.

»Außerdem sind da noch Vampire, Mumien, Zombies, Kopflose und vieles mehr. Sie sind jetzt auf der Suche nach Menschen, die sie aussaugen, anknabbern oder überfallen können. Aber hier drin sind wir sicher. Die kommen nicht bis zu uns. Es sind doch alle Türen verschlossen.«

Sebastian hätte zu gerne gelacht. Seine kleine Schwester hatte vor allem Möglichen Angst.

»Na gut. Dann kann ich auch ruhig schlafen.«

Lina drehte sich um und war schon nach wenigen Minuten eingeschlafen. Damit hatte Sebastian gar nicht gerechnet. Eigentlich wollte er ihr Angst machen. Aber nun war er selber kurz davor, Panik zu bekommen.

Von draußen waren immer wieder unheimliche Geräusche zu hören. Jemand kreischte, ein anderer schrie, als würde er gleich sterben. Es knackte in den Dachbalken und der Wind pfiff um das ganze Haus herum.

»Oh nein. Hoffentlich gibt es doch keine Monster. Ich will von denen nicht gefressen werden.«

Sebastian zog sich die Decke über den Kopf und zitterte am ganzen Körper, bis er eingeschlafen war.

Am nächsten Morgen wurden die Kinder mit den ersten Sonnenstrahlen wach. Sie standen auf, gähnten ganz laut und sahen vorsichtig aus dem Fenster. Die Geister, Monster und alle anderen gefährlichen Kreaturen waren verschwunden. Nun sah man nur noch ganz normale Menschen und den üblichen Straßenverkehr. Sebastian atmete tief durch und war froh, die Nacht überlebt zu haben.

»Dann hatte ich ja doch Recht. Es gibt keine Wesen, die mich fressen wollten. Habe ich ein Glück gehabt.«

Er öffnete die Tür des Kinderzimmers. Gerade als er den ersten Fuß in den Flur setzen wollte, öffnete sich die Tür des Bades und ein Mann wankte daraus hervor. Alles an ihm war so normal, wie bei jedem Menschen. Er hatte einen Körper, zwei Arme, Beine, Füße und Hände. Doch über dem Kragen seines Hemdes war nichts zu sehen. Der Kopf fehlte.

»Hilfe, hilfe!«, rief er und prallte an einer Wand ab.

»Hilfe, Mama, hilfe!«, brüllte Sebastian um einiges lauter.

»Da ist ein kopfloser Mann im Badezimmer. Hilfe!«

Er rannte die Treppe hinunter und verkroch sich unter dem Küchentisch.

Mama konnte das alles nicht so recht glauben und ging vorsichtig die Treppe hoch. Dort sah sie, wie Papa sich gerade sein Hemd zurecht zog.

»Was ist denn hier passiert?«

»Papa hat sich das Hemd angezogen, ohne den obersten Knopf zu öffnen.«, berichtete Lina.

»Ich habe das ja sofort gesehen. Aber Sebastian ist ein viel zu großer Angsthase. Der fürchtet sich ja vor allem Möglichen.«

Ausflug in den Freizeitpark Belantis

Gestern war es endlich so weit, der erste Ausflug stand vor der Tür. Um 09:00 Uhr starteten die Busse in Richtung Leipzig, nämlich zum Freizeitpark Belantis. Nach ca. 45 Minuten Fahrt waren wir endlich da. Doch dann hieß es noch warten, denn die Tickets mussten noch besorgt werden.



Gegen 10:00 Uhr gingen wir dann endlich in den Park. Es warteten viele tolle Attraktionen auf uns. Hauptattraktion war der Huracan, eine Attraktion, welche eigentlich in Dubai aufgebaut werden sollte. Auf Grund einer Finanzkrise war dies jedoch nicht möglich. Somit wurde der Rollercoaster für 5 Millionen Euro von dem Park Belantis gekauft und 2014 dort aufgebaut. Auf einer Länge von 560 Metern wird eine maximale Geschwindigkeit erreicht. Klingt nicht viel, aber durch einen senkrechten Fall steigt das Adrenalin richtig in die Höhe. Danach warteten noch viele andere Attraktionen auf uns. Bei manchen drehte sich sogar der Magen um. Außerdem gab es noch viele Stationen, wo lecker gegessen und getrunken werden konnte. Gegen 15:30 Uhr versammelten sich alle wieder vor dem Ausgang, es wurde auf den Bussen aufgesessen und die Rückfahrt begann.

Wir hoffen, dass alle viel Spaß im Park hatten!



Gruppe 1		Gruppe 2		Gruppe 3		Gruppe 4	
Wolbrechtshausen 1	15	Wolbrechtshausen 2	8	Wolbrechtshausen 3	12	Hohnstedt	16
Hammenstedt	18	Northeim 1	14	Northeim 2	12	Stöckheim	4
Laho 1	14	Laho 2	16	Moringen/Fredelsloh	13	Lagerleitung	16
Kantine	13	Bühle	6	Höckelheim 1	8	Höckelheim 2	17
Hillerse	15						

Gruppenphase

Wolbrechtshausen 1	6	Hammenstedt	0
Laho 1	6	Kantine	4
Hillerse	6	Wolbrechtshausen 1	0
Hammenstedt	6	Laho 1	2
Kantine	6	Hillerse	3
Wolbrechtshausen 1	3	Laho 1	6
Kantine	0	Hammenstedt	6
Laho 1	0	Hillerse	6
Kantine	3	Wolbrechtshausen 1	6
Hillerse	0	Hammenstedt	6

Wolbrechtshausen 2	0	Northeim 1	6
Laho 2	6	Bühle	0
Northeim 1	6	Laho 2	4
Bühle	0	Wolbrechtshausen 2	6
Northeim 1	2	Bühle	6
Laho 2	6	Wolbrechtshausen 2	2

Wolbrechtshausen 3	0	Northeim 2	6
Moringen/Fredelsloh	6	Höckelheim 1	0
Northeim 2	2	Moringen/Fredelsloh	6
Höckelheim 1	2	Wolbrechtshausen 3	6
Northeim 2	4	Höckelheim 1	6
Moringen/Fredelsloh	1	Wolbrechtshausen 3	6

Hohnstedt	6	Stöckheim	0
Lagerleitung	6	Höckelheim 2	5
Stöckheim	1	Lagerleitung	6
Höckelheim 2	6	Hohnstedt	4
Stöckheim	3	Höckelheim 2	6
Hohnstedt	6	Lagerleitung	4

Viertelfinale

Hammenstedt	6	Northeim 1	0
Hillerse	3	Laho 2	6
Moringen/Fredelsloh	6	Hohnstedt	2
Wolbrechtshausen 3	1	Höckelheim 2	6

Halbfinale

Hammenstedt	6	Laho 2	3
Moringen/Fredelsloh	2	Höckelheim 2	6

Finale

Hammenstedt	6	Höckelheim 2	1
--------------------	---	--------------	---

Wir gratulieren noch mal der JF Hammenstedt zum Sieg!

Einteilung Busse für Donnerstag

Jugendfeuerwehr	Teilnehmer	Bus 1	Bus 2	Bus 3	MTW
Edesheim	7			7	
Fredelsloh	11	11			
Gillersheim	16		16		
Hillerse	8	8			
Höckelheim	13		13		
Hohnstedt	8	8			
Langenholtensen	13			13	
Hammenstedt	10		10		
Moringen	3	3			
Nörten/Wollbrechtshausen	15		15		
Northeim	12			12	
Parsen	5	5			
Stöckheim	7			7	
Bühle	8			8	
Küche	?				
Sanis	5		5		
Kantine	11	11			
Lagerleitung	9		9		



Regina aus Wolbrechtshausen schrieb am 9. Juli 2019 um 18:35:

Viele Grüße an die Jugendfeuerwehr Wolbrechtshausen / Nörten-Hardenberg. Wir hoffen, dass ihr einen schönen und erlebnisreichen Tag im Freizeitpark hattet. Ein großes Dankeschön den Betreuern, die ihren Urlaub dafür hergeben, unseren Kindern dieses Zeltlager zu ermöglichen!



Katja aus Bühle schrieb am 9. Juli 2019 um 15:20:

Ein großes „Hallöchen „ an Jörg und seine Bühler Schergen, die dich hoffentlich gut im Griff haben. Wir wünschen Euch mehr Sonne, super Laune und keinen Drehwurm aus dem Belantis. Ganz besondere Grüße und auch ein kleines Küsschen an meine Mädels Tamina und Paulina. Tschüüüs...



Julia aus Wolbrechtshausen schrieb am 9. Juli 2019 um 11:47:

Wir wünschen der Jugendfeuerwehr Wolbrechtshausen und den Betreuern noch eine schöne Zeit und gutes Wetter



Tobias uns Sandra aus Nörten-Hardenberg schrieb am 9. Juli 2019 um

11:12:

Wir wünschen Laura und ihren Kameraden/ Kameradinnen von der JF Nörten-Hardenberg Mitte/Wolbrechtshausen eine schöne Zeit im Zeltlager. Habt noch ganz viel Spaß! Liebe Grüße aus Nörten-Hardenberg



Jakob Hümme aus Edesheim schrieb am 9. Juli 2019 um 9:50:

Viele Grüße an die JF Edesheim, besonders an meine Schwester Marlen! Viel Spaß weiterhin und hoffentlich gutes Wetter!



Matze und Inka aus Moringen schrieb am 8. Juli 2019 um 22:20:

Wir wünschen Lukas von der JF Moringen noch eine tolle Zeit im Zeltlager, hab ganz viel Spaß noch in der Hüpfburg. Liebe Grüße auch an die anderen aus Moringen



Christian Bulczak aus Fredelsloh schrieb am 8. Juli 2019 um 22:14:

Die Weperhütte sendet der JF Fredelsloh schöne Grüße aus der Heimat. Pauline und Erik Ihr habt Eure Zimmer nicht aufgeräumt



Markus aus Wolbrechtshausen schrieb am 8. Juli 2019 um 20:47:

Wir wünschen der Jugendfeuerwehr Wolbrechtshausen/ Nörten-Hardenberg morgen im Freizeitpark viel Spaß

Das Team der Lagerleitung gratuliert ganz herzlich Christian Hammer (47) aus Wolbrechtshausen und Celine Lorberg (16) aus Hammenstedt zum Geburtstag!

Die beiden Verliebten Celina
(JF Northheim) ~~und~~ und Collin
~~(JF Northheim)~~ (JF Fredelsloh) suchen
ein ruhiges Plätzchen für
Zweisamkeit.
Bitte meldet euch bei den beiden!

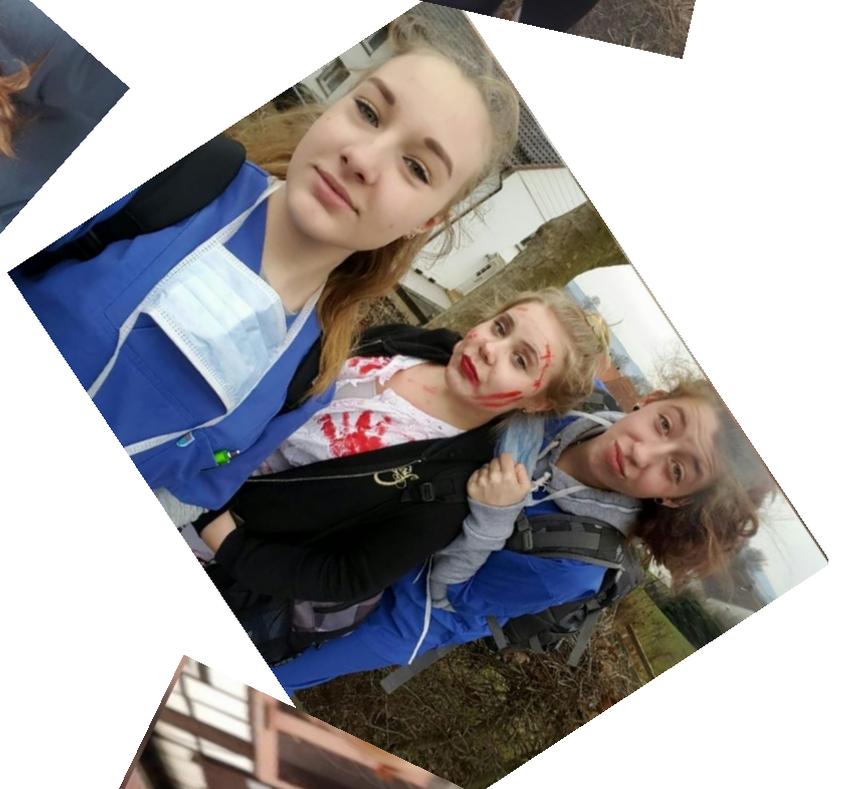


Na, wer bin ich? 🤔 😏

An unsere geliebte Celine,
 heute bist du endlich 16 und brauchst
 nichtmehr heimlich Alk mitbringen.
 Auch wenn du manchmal anstrengend
 bist, lieben wir Dich trotzdem, mit Sammt
 Appetit, Raucherhusten und Stimmungsschwankungen.
 JEDENFALLS das Leben ist nr Party,
 also reiß alles ab.
 Wir wünschen Dir alles Liebe und Gute
 auf deinem noch kommenden Weg.
 Hammenstedt ist zwar ein bunter, katastrophaler
 Haufen, in dem keine Ordnung herrscht,
 aber wir stehen immer zu Dir, egal bei
 welchem Drama.
 JEDENFALLS versuchen wir Dir einen
 wundervollen Tag zu machen, sodass Du
 Deinen 16. Geburtstag nicht so leicht vergessen
 wirst.

PS: Sie ist eigentlich erst 13
 Wir lieben Dich,
 Dein Hammenstedt

Jannik
 Maxi
 Babsi
 Jolin
 Lisa
 Srenja
 Dominic
 Rici
 Hedi



Pleppo des Tages

Aidan aus Nörten-Hardenberg hat es am heutigen Tag zum Pleppo des Tages geschafft. Die Gier nach Slush ist der Grund dafür!



Auflösung zum „Who is who“ der Lagerleitung

Filoni

Roland

Mocce

Geffel

Dominic

Dennis

Sarah

Himbeertoni

Willi

Jens